|  |  |
| --- | --- |
|  | , |
| **(Ort, Datum)** |

**(Zuwendungsempfänger)**

Landschaftsverband Westfalen – Lippe

LWL – Dezernat Jugend und Schule –

Sachbereich Verwendungsnachweisprüfung

**48133 Münster**

**V e r w e n d u n g s n a c h w e i s**

**für das Förderjahr 2024**

**Förderung von Familienberatungsberatungsstellen; Zusatzförderung für Angebote für Familien mit Fluchterfahrung**

Erlass des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen vom 02.12.2021

**I. Zahlenmäßiger Nachweis**

1. Einnahmen

Durch Zuwendungsbescheid des Landesjugendamtes Westfalen – Lippe vom ,

Az. **50 -0401**-  -  -  **FL** wurden zur Finanzierung der Angebote für Familien mit Fluchterfahrung

**für die Beratungsstelle:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Bezeichnung: |  |
| Anschrift: |  |

insgesamt bewilligt und ausgezahlt:  €.

2. Ausgaben

Hiervon wurden insgesamt gemäß o. g. Erlass eingesetzt:

|  |  |
| --- | --- |
| für Personalkosten | € |
| Für Sachkosten | € |
| **Gesamtbetrag** | **0,00 €** |

**II. Sachbericht**

Als Sachbericht wird die beigefügte Anlage zum Verwendungsnachweis vorgelegt.

**III. Bestätigungen**

Es wird bestätigt, dass

- die in diesem Verwendungsnachweis gemachten Angaben vollständig und richtig sind,

- der Zuwendungsbetrag ausdrücklich für den Arbeitsbereich mit Familien mit Fluchterfahrung verwendet wurde,

- die Förderung für die Beschäftigung/den Beschäftigungsumfang von Fachkräften erfolgte, die **nicht** bereits mit Landesmitteln gefördert wurden und zwar für

- die Aufstockung des Arbeitsumfangs von Teilzeitbeschäftigten

- Beschäftigung von Honorarkräften

- Neueinstellungen

(jeweils max. 0,2 VZÄ oder geringfügige Beschäftigungsverhältnisse)

- die Anbindung der zusätzlichen Angebote an ein bestehendes Team der Beratungsstelle erfolgte,

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden

- die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Unterlagen und Belegen übereinstimmen

- die der Maßnahme zugrundeliegenden Belege für die Dauer von 5 Jahren in der Einrichtung/beim Träger vorgehalten werden und der Bewilligungsbehörde auf

Anforderung jederzeit Einblick in die Bücher gewährt wird,

- mit diesen Einnahmen aus Zuwendungen des Landes NRW keine Gewinne

erzielt wurden.

     ,

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **(Ort, Datum)** |  | **(Rechtsverbindliche Unterschrift)** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

**(Name, Funktion)**